europass

ZEUGNISERLÄUTERUNG(*)

Niederlande

1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Onderwijsassistent
Kwalificatiedossier: Pedagogisch Werk

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Unterrichtsassistent
Qualifikationsdossier: Pädagogische Arbeit

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Kernaufgabe 1: Betreuung von Kindern in ihrer Entwicklung
1.1 Sorgt für ein sicheres pädagogisches Klima
1.2 Inventarisiert Situationen und Wünsche des Kindes
1.3 Bereitet die Ausführung von Aktivitäten vor
1.4 Schafft eine verantwortliche und stimulierende Spiel-/Lernumgebung
1.5 Arbeitet mit anderen Beteiligten im Umfeld des Kindes zusammen
1.6 Verfolgt und stimuliert die Entwicklung und den Lernprozess des Kindes
1.7 Evaluiert die Tätigkeiten

Kernaufgabe 2: Arbeiten an Qualität und fachlicher Kompetenz
2.1 Arbeitet an der eigenen professionellen Entwicklung
2.2 Arbeitet an der Förderung und Überwachung der Qualitätssicherung

Kernaufgabe 3: Ausführung von Unterrichtsaktivitäten in Rücksprache mit der Lehrkraft
3.1 Leistet einen Beitrag zur Entwicklung eines Betreuungsplans
3.2 Bereitet die Ausführung von Unterrichtsaktivitäten vor
3.3 Führt Unterrichtsaktivitäten aus
3.4 Bietet (spezifische) entwicklungsorientierte Unterrichtsaktivitäten an
3.5 Bietet auf Selbsthilfe ausgerichtete Unterstützung
3.6 Führt praktische Tätigkeiten aus

Kernaufgabe 4: Ausführung von Aufgaben im Unterrichtsumfeld
4.1 Führt Aufsicht und betreut außerhalb des Unterrichts
4.2 Organisiert (bzw. beteiligt sich an der Organisation von) organisationsübergreifende(n) Aktivitäten

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der/die Unterrichtsassistent(in) arbeitet im Grundschulbereich, an weiterführenden Schulen, im berufsbildenden Sekundarunterricht, in der Sonderpädagogik oder in der Erwachsenenbildung mit bzw. im Umfeld von Schülern/Auszubildenden im Alter von 4 bis ca. 16 Jahren. Außerdem kann er/sie eingesetzt werden in einem integralen Kinderzentrum oder in einem Kinderzentrum mit kombiniertem Betreuungs- und Schulangebot, z.B. als Kombinationsbeauftragte(r). Der/die Unterrichtsassistent(in) hat eine unterstützende und fazilitierende Aufgabe für Lehrkräfte und/oder Kollegium. Im Grundschulbereich und in der Sonderpädagogik hat er/sie vor allem eine versorgend-pädagogische/didaktische Rolle. Im weiterführenden Unterricht und im berufsbildenden

*** Erläuterung**
Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschließungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.
Weitere Informationen finden Sie unter: http://www.europass.cedefop.europa.eu/
© Europäische Gemeinschaften 2002

4. Berufliche tätigkeitsfelder

Sekundarunterricht kann er/sie auch mit technisch-instrumentellen Arbeiten zu tun haben. In Abhängigkeit von seinen/ihren Aufgaben innerhalb eines Teams können von ihm/ihr zusätzliche fachinhaltliche Arbeiten erwartet werden.

5. Amtliche grundlage des zeugnisses

Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.	**Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist** Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft
Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket. NLQF-niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A	**Bewertungsskala/Bestehensregeln** 10 ausgezeichnet 9 sehr gut 8 gut 7 befriedigend 6 ausreichend 5 mangelhaft 4 ungenügend 3 sehr ungenügend 2 schlecht 1 sehr schlecht
Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Der/die Unterrichtsassistent(in) kann seinen/ihren Ausbildungsgang fortsetzen durch eine Ausbildung zur Lehrkraft, z.B. an einer pädagogischen Fachhochschule, oder durch ein Lehramtsstudium, wenn die Zugangsvoraussetzungen erfüllt werden. Der/die Unterrichtsassistent(in) kann seinen/ihren Ausbildungsgang auch an anderen Fachhochschul-Studiengängen im sozialpädagogischen Bereich fortsetzen, wie z.B. sozialpädagogische Hilfeleistung, Pädagogik, kulturell-gesellschaftliche Bildung oder Sozialarbeit.	**Internationale Abkommen** Unterrichtsassistent ist in den Niederlanden kein reglementierter Beruf. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 4 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.

Rechtsgrundlage
Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 25698
Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 01-08-2021 angeboten.

6. Offiziell anerkannte wege zur erlangung des zeugnisses

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbl).
Im berufsbegleitenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.
Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis	**3 Jahre (4800 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)**

Zugang
Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht*, *gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. Zusätzliche Informationen

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Minister für Bildung, Kultur und Wissenschaft erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter kwalificaties.s-bb.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.

Zu jeder Qualifikation gehören Wahlfächer, die insgesamt 15% der Berufsausbildung einnehmen. Die absolvierten Wahlfächer werden in dem Zeugnis erwähnt.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) erhältlich, via www.s-bb.nl. Das NRP ist die Referenzstelle für berufliche Qualifikationen in den Niederlanden. SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.